421 - 430

427

Von GOttes Gnaden, Wir Friederich Pfaltz-Graff bey Rhein, Hertzog in Bayern, Graff zu Veldentz, Sponheim und Rappoltstein, Herr zu Hoheneck, 2c. 2c. Sr. Churfürstlichen Durchleucht zu Pfaltz sambtlicher Trouppes zu Roß, und Fuß so wohl, als auch des Ober-Rheinischen Crayßes Commandirender würcklicher General-Feld-Marschall, Obrister über das Chur-Pfältzische Garde-Grenadier- und ein Cavallerie-imgleichen über ein Ober-Rheinisches Crayß-Regiment zu Fuß, und ein Esquadron zu Pferd, forth Gouverneur der Residenz-Stadt und Vestung Mannheim

Thun hiermit zu wissen; daß Vorzeiger dieses ein Grenadier von Höchstgedachtem Sr. Churfürstl. Durchl. Löblichen Garde Grenadier Regiment Ihro Obristen Freyherr von Hohenhausen Compagnie Nahmens Georg Gebsattel auf Sterz Monat lang ihrer ihrer und Ihrer Frau Mutter arbeiten zu können, derselbe hier garnison zu seyn zu gehen pro beschlaufen worden,

Dahero alle und jede, sowohl hohe als niedrige Befehlshaber Stands-Gebühr nach ersuchen, denen, Unseren Commando Untergebenen aber hiermit anbefehlen obberührten Gr. Georg Gebsattel biß dorthin frey, sicher, und ohngehindert pass- und repassiren zu lassen, welches gegen die Auswärtige, und unter Unseren Commando nicht stehende, zu erwiederen, nicht ermanglen werden. Mannheim 8. Sept. 1755.

De Roy

Von Zoch

Schwabach.

W. F. Griffenbach
agent